

# Christliche Ausbildung

## Einblick in geistliches Wachstum, geistliche Entwicklung

### Merkvers:

Epheser 4, 11-12

11 Und er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer,

12 Zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus (Schlachter 2000)

### Text zur Lektion:

Lese Apostelgeschichte Kapitel 20

Weitere Texte zum Hintergrund dieses Themas:  
Epheser 4 und 1.Korinther 12

Paulus war einst bekannt als Anführer der Sünder, aber in unserer heutigen Lektion finden wir ihn als Lehrer und Prediger des gleichen Evangeliums wieder, welches er einst unter Gewaltanwendung verfolgt. Paulus startete direkt in seinen Dienst, ohne an das zu denken was hinter ihm (in der Vergangenheit) lag. (Gal 1,15-24)

Wer oder was hindert uns? Paulus besuchte wieder die Orte, an denen er Menschen für Jesus gewonnen hatte und gründete Gemeinden. Er beobachtete, wie sich viele vom Fleischlichen (neugeborenen Baby in Christus) zum reifen Gläubigen entwickelten. Viele von ihnen wurden zu Säulen der Gemeinde und waren nun in der Lage, andere zu lehren. (Heb 5,11-14)

Einige wurden Missionare, Lehrer, Pastoren, Evangelisten, Älteste oder gute Gemeindemitglieder. Als Paulus die Heiligen von Ephesus nun für immer verlassen musste, gab er den Ältesten geistliche Anleitungen und Anweisungen, damit das Wachstum und die Entwicklung der Gemeinde sich fortsetzen und auch Gott sein Wachstum geben konnte. (1.Kor 3,16)

- 1. Paulus – Der weise Baumeister** (Apg 20,1-21)
  - 1.1. Paulus hatte das Fundament (Jesus) gelegt, damit die Ältesten und Leiter darauf aufbauen** (1.Kor 3,10-11)
  - 1.2. Er hatte das Wort völlig gepredigt und die Menschen gelehrt** (Röm 15,19)
  - 1.3. Er übte die Gaben des Geistes aus**
  - 1.4. Paulus hielt das Feiern des Abendmahls aufrecht** (Apg 20,7-12)
  - 1.5. Paulus ertrug viele Gerichtsverhandlungen und Versuchungen** (Apg 26,26)
  
- 2. Gläubige sind notwendig, um den Dienst am Herrn weiterzuführen** (Mat 9, 38)
  - 2.1. Paulus verließ sie nun – sie waren jetzt auf sich selbst gestellt**
  - 2.2. Wachse zur vollen Reife in Christus – verharre nicht als ein Baby in Christus** (Heb 5,11-14)
    - a) Studiere das Wort Gottes, nimm an der christlichen Ausbildung teil (2.Tim 2,15)
    - b) Besuche treu die Gottesdienste (Heb 10,25)
    - c) Bete, faste und säe keinen Samen der Zwietracht

**2.3. Habe nicht dein Leben lieb sondern verleugne dich selbst** (Luk 14,26-27)

- a) Lasse zu, dass Gott dich formt und zubereitet, trage dein Kreuz
- b) Vollende deinen Lauf, breche nicht Gottes Plan für dein Leben ab - sei in Nichts wankelmütig; sei standhaft
- c) Gehorche denen, die über Dir stehen im Dienst des Herrn (Heb 13,17)
- d) Rebelliere nicht gegen die Ermahnungen der Ältesten
- e) An jenem Tag wird es keine Ausreden geben – Paulus hatte sie gut gelehrt

**3. Abschließende Ermahnung an die Ältesten** (Apg 20,22-38)

**3.1. Gebt acht, wie ihr auf das Fundament aufbaut** (1.Kor 3,12-15)

- a) Verdoppelt den Dienst
- b) Predigt und lehrt das Wort völlig und füttert die Herde (Paulus lehrte sowohl in Häusern als auch in Tempeln)
- c) Wandelt in den Gaben des Geistes - wie Paulus es vorgemacht hat
- d) Seid erfüllt mit dem Heiligen Geist

**3.2. Seid gute Wachmänner auf den Mauern – denkt daran, die Arbeit Satans ist es, die Gemeinde zu zerstören**

- a) Gottes Propheten und Minister waren wie Wachmänner, die solange keinen Frieden hatten und nicht zur Ruhe kommen konnten, bis die Prophezeiung über die Wiederherstellung Jerusalems und des Landes Israel komplett erfüllt worden war. (Jes 62,6)
- b) Wachmänner sind diejenigen, die von einer Anhöhe Ausschau halten, um mit ihrem Überblick vor herannahenden Gefahren zu warnen oder um Information über Gutes oder Böses weiterzugeben. Hesekeil wurde besonders mit diesem Titel gerühmt. Die Aufgaben der Wachmännern sind: Warten und Ausschau halten, was ihnen Gott aufträgt oder zur Warnung gibt; über die Menschen zu wachen; an Gottes Stelle die Leute warnen (Hes 3, 17-19)
- c) Satan zerstört durch Unfrieden, Spaltungen, eindringende böswillige Wölfe und selbst durch Heilige innerhalb der Gemeinde (Joh 10,10)
- d) Denkt daran, dass Abgefallene immer versuchen, andere zu rekrutieren (5.Mos 13,1-5, 13) (2.Pet 2,14)

**3.3. Bleibt treu – gegenüber eurer Berufung und in der Hilfsbereitschaft** (Eph 4: 1-2)

- a) Füttert die Herde Gottes (1.Pet 5, 1-4)

**3.4. Seid nicht habgierig oder auf schmutzigen Gewinn aus – Gott wird euch versorgen** Tit 1, 10-11

**3.5. Liebt die Geschwister - achtet auch auf die wahre Sorgfalt, Hingabe und Liebe der Brüder Paulus gegenüber (genauso liebte er sie)** (1.Joh 3,14)

- a) Sie küssten ihn weinend und klagend, aber sie mussten nun die die Arbeit des Gemeindebaus weitertragen, so wie sie gelehrt worden waren

**3.6. Paulus befahl sie Gott an und betete für sie. (Niemand ist in der Lage, die Heiligen aus Gottes Hand zu reißen)** (Joh 10,28-29)

**Ziele der Lektion:**

1. Aufzuzeigen, dass alle Gläubigen von Gott benutzt werden können, entsprechend ihrem Wachstum und ihrer Reife im Herrn, ohne Rücksicht auf vergangene Sünden.
2. Aufzuzeigen, dass reife Gläubige in der Lage sind die Arbeit Gottes weiterzutragen, auch in der Abwesenheit von Pastoren, Ältesten oder anderen Leitern.